

Produkt: NUTO 150

ESSO Deutschland GmbH

## 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMBEZEICHNUNG

**PRODUKT:** NUTO 150  
**SD-BLATT Nr.:** G-EAG0548  
**PHSD Nr.:** 41-3020000  
**UEBERARBEITET AM:** 18 DEZEMBER 2001  
**ERSETZT AUSGABE:** 12 MAERZ 1999

ESSO Deutschland GmbH  
Kapstadtring 2  
D-22297 Hamburg

Telefon: (040) 63930

Notfallnummer (24 h):  
Berliner Giftzentrale  
(030) 19240

GRUND DER UEBERARBEITUNG:  
Aenderung der Sektion 13.

## 2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Die folgenden gefaehrlichen Inhaltsstoffe sind oberhalb ihrer Beruecksichtigungsgrenze enthalten:

<u>GEFAEHRLICHE INHALTSSTOFFE</u>	<u>GEHALT</u>	<u>SYMBOL</u>	<u>R-SAETZE</u>
-----------------------------------	---------------	---------------	-----------------

Keine

## 3. MOEGLICHE GEFAHREN

Dieses Produkt besteht aus hochausraffinierten Grundölen sowie Additiven.

Es hat eine geringe orale und dermale Toxizität. Signifikante Gesundheitsgefahren sind bei bestimmungsgemässer Verwendung nicht gegeben. Wie bei Schmierstoffen allgemein möglich, kann häufiger und langandauernder Hautkontakt zu Hautreizungen (Dermatitis) führen.

Entsprechende Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit diesem Produkt sind strikt zu befolgen.

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### **NACH EINATMEN:**

Bei normalen Gebrauchstemperaturen besteht im allgemeinen keine Gefaehrung durch Daempfe. Im Falle einer uebermaessigen Exposition mit Oelnebeln, den Betroffenen aus der Gefahrenzone bringen. Ist die Atmung unregelmässig oder ist Atemstillstand eingetreten, ist eine kuenstliche Beatmung erforderlich. Es ist sofort fuer eine aertzliche Weiterbehandlung zu sorgen.

### **NACH HAUTKONTAKT:**

Erste Hilfe ist im allgemeinen nicht erforderlich.

### **NACH AUGENKONTAKT:**

Augen sofort mit reichlich Wasser spuelen bis die Reizung nachlaesst. Bei anhaltender Reizung einen Arzt konsultieren.

### **NACH VERSCHLUCKEN:**

Nach dem Verschlucken die betroffene Person ruhigstellen und fuer aertzliche Weiterbehandlung sorgen. KEIN Erbrechen herbeifuehren, es sei denn dass es vom Arzt angeordnet wird.

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKAEMPfung

**GEEIGNETE LOESCHMITTEL:**

Schaum; Trockenloeschmittel; Kohlendioxid.

**BRAND-UND EXPLOSIONSGEFAHREN:**

Es handelt sich um ein brennbares Material mit geringer Gefahr. Das Produkt kann nur dann zuendfaehige Gemische bilden oder brennen, wenn es auf Temperaturen oberhalb des Flammpunktes erwaermt wird. Geringe Verunreinigungen an leichtfluechtigen Kohlenwasserstoffen koennen die Gefahr erhoehen.

**BESONDERE MASSNAHMEN BEI DER BRANDBEKAEMPfung:**

Zum Schutz von Personen und zur Kuehlung von Behaeltern im Gefahrenbereich, Wassernebel oder Wasserspruehstrahl einsetzen.

Den Zufluss des Produktes unterbinden. Das Feuer kontrolliert ausbrennen lassen oder mit alkoholbestaendigem Schaum oder Pulver loeschen.

Ein Atem- und Augenschutz ist fuer Loeschmannschaften, die Rauch oder Daempfen ausgesetzt sind, erforderlich.

**GEFAEHRliche VERBRENNUNGSPRODUKTE:**

Rauch, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, und geringe Mengen Schwefeloxide.

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMASSNAHMEN:**

**Siehe Abschnitt 8.**

**AN LAND:**

Leck schliessen. Produkt nicht in Kanalisation, Wasserlaeufe oder tiefliegende Bereiche gelangen lassen. Die zustaeendigen Behoerden verstaendigen, falls das Produkt in Gewaesser oder Kanalisation gelangt ist oder Erdreich und Pflanzen verunreinigt hat. Massnahmen ergreifen, um Einwirkungen auf das Grundwasser zu verringern oder zu vermeiden.

Produkt, soweit es geht, mechanisch aufnehmen. Restliches Produkt mit Sand oder einem geeigneten Adsorptionsmittel binden und dann aufnehmen. Produkt und kontaminiertes Adsorptionsmittel in geeigneten Behaeltern der Entsorgung zufuehren, siehe dazu auch Punkt 13.

**AUF DEM WASSER:**

Das Produkt sofort mit geeigneten Massnahmen eindaemmen. Gegebenenfalls andere Schiffe warnen. Hafenzentrale und andere zustaeendige Behoerden informieren.

Produkt durch Skimmen oder mit geeigneten Adsorptionsmitteln von der Wasseroberflaeche entfernen. In fliessenden Gewaessern nach Ruecksprache mit den Behoerden gegebenenfalls geeignete Dispergiermittel einsetzen.

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

Das Produkt ist in kuehler und ausreichend beluefteter Umgebung unter Fernhaltung jeglicher Zuendquellen zu lagern. Fuer die sichere Handhabung von Faessern und schweren Gebinden muss geeignetes Geraet benutzt werden. Elektrische Anlagen und Ausruestungen muessen den Vorschriften entsprechen.

**BE- UND ENTLADETEMPERATUR (Grad C):**

Min. 10 bis max. 60

**LAGERTEMPERATUR (Grad C):**

Max. 50

**BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN:**

Produkt: NUTO 150

ESSO Deutschland GmbH

Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Ein Verschütten und Auslaufen ist wegen Rutschgefahr zu vermeiden.

## **8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

### **EXPOSITIONSGRENZWERT AM ARBEITSPLATZ:**

Für Ölnebel: EXXON-Empfehlung 5 mg/m<sup>3</sup>.

### **PERSÖNLICHE SCHUTZMASSNAHMEN:**

Ist beim Umgang mit dem Produkt ein Haut- oder Augenkontakt wahrscheinlich, dann müssen eine Schutzbrille, Schutzkleidung und chemikalienbeständige Schutzhandschuhe getragen werden.

Wenn ein Haut- und Augenkontakt mit dem Produkt mit Sicherheit vermieden werden kann, ist keine spezielle Schutzausrüstung erforderlich.

Sollten die Raumluftkonzentrationen trotz technischer Vorsichtsmassnahmen den Arbeitsplatz-Expositionsgrenzwert überschreiten, müssen Massnahmen zur Absaugung o.ä. ergriffen werden, anderenfalls ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

## **9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

<b>FORM/GERUCH:</b>	Klare, braune Flüssigkeit, mineralöletypischer Geruch.
<b>DICHTE, g/cm<sup>3</sup>:</b>	0.89 bei 15 Grad C    DIN 51 757
<b>SIEDEBEREICH:</b>	365.0 - 600.0 Grad C    ASTM D 2887
<b>VISKOSITÄT, mm<sup>2</sup>/s:</b>	150 bei 40 Grad C    DIN 51 562
<b>DAMPFDICHTE BEI 1 BAR:</b>	Schwerer als Luft.
<b>VERDUNSTUNGSZAHL (n-Butylacetat=1):</b>	Nicht flüchtig.
<b>LOESLICHKEIT IN WASSER:</b>	Vernachlässigbar.
<b>pH-WERT:</b>	Nicht anwendbar.
<b>FLAMMPUNKT: METHODE:</b>	260 Grad C COC ISO 2592
<b>EXPLOSIONSGRENZEN IN LUFT, IN VOL%:</b>	UEG: 0.6 OEG: 6.5 (ungefähr)
<b>SELBSTENTZÜNDLICHKEIT:</b>	Nicht verfügbar.

## **10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**STABILITÄT (THERMISCH, LICHT EINWIRKUNG, etc.):** Stabil

### **ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN:**

Das Produkt ist von Heizquellen, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernzuhalten.

### **ZU VERMEIDENDE STOFFE:**

Kontakt des Produktes mit starken Oxidationsmitteln, wie z.B. flüssigem Chlor oder konzentriertem Sauerstoff, ist zu verhindern.

**GEFAEHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE:**

Bei uebermaessiger Erhitzung unter Luftausschluss koennen sich organische Crackprodukte bilden.

Das Produkt zersetzt sich nicht bei normalen Temperaturen.

**11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**

**EFFEKTE BEI EXPOSITION:**

**BEI EINATMEN:**

Bei Umgebungstemperatur besteht nur ein sehr geringes Gesundheitsrisiko.

Bei hoeheren Temperaturen oder mechanischer Zerstaebung koennen Daempfe oder Oelnebel gebildet werden. Diese koennen Augen und Atemwege reizen.

Das Einatmen von Daempfen und Oelnebeln ist zu vermeiden.

**BEI HAUTKONTAKT:**

Die akute Toxizitaet ist sehr gering.

Haeufiger oder laenger andauernder Hautkontakt kann zu schwacher Hautreizung fuehren.

**BEI AUGENKONTAKT:**

Schwach reizend, jedoch keine Schaedigung des Augengewebes.

**BEI VERSCHLUCKEN:**

Die akute systemische Toxizitaet ist gering.

**CHRONISCH:**

Obwohl keine spezifischen Testdaten fuer alle Grundoeelkomponenten vorliegen, wird aufgrund vorhandener Informationen ueber die Toxizitaet aehnlicher Grundoele mit vergleichbarem Raffinationsgrad kein karzinogenes Potential erwartet. Die getesteten Grundoeelkomponenten ergaben im Tierversuch keine Hinweise auf eine krebserzeugende Wirkung.

**TOXIZITAETSDATEN:**

**AKUT**

Fuer das Produkt als Ganzes sind keine Testdaten verfuegbar. Die Einschaeztung der Gefaehrdung erfolgte aufgrund der Kenntnisse ueber die Toxizitaet der Grundoele und der Additive. Die allgemeine Toxizitaet von Grundoeelen dieses Types ist bekannt und u.a. in dem CONCAWE-Bericht 5/87 "Gesundheitsgefaehrdung durch Schmierstoffe" beschrieben, der auch in deutscher Sprache als DGMK-Bericht 400-7 vorliegt.

**CHRONISCH**

Obwohl keine spezifischen Testdaten fuer alle Grundoeelkomponenten vorliegen, wird aufgrund vorhandener Informationen ueber die Toxikologie von Grundoeelen mit aehnlicher Zusammensetzung und vergleichbarem Raffinationsgrad kein karzinogenes Potential erwartet. Die Grundoeelkomponenten, die nach Standard EXXON-Protokoll getestet wurden, zeigten keine Hinweise auf eine karzinogene Wirkung.

**12. ANGABEN ZUR OEKOLOGIE**

Spezifische oekotoxikologische Daten sind fuer dieses Produkt nicht verfuegbar. Die Einschaeztung beruht auf allgemeinen Informationen ueber entsprechende Kohlenwasserstoffe, die in Mineraloelen enthalten sind. Basierend auf Informationen aus der Literatur ueber die chemischen und physikalischen Eigenschaften dieser Komponenten wird das Produkt als schwer biologisch abbaubar eingeschaezt. Schaedliche Wirkungen auf das aquatische und nichtaquatische Oekosystem werden nicht erwartet. Das

Produkt: NUTO 150

ESSO Deutschland GmbH

Produkt enthaelt Additive, fuer die keine oekotoxikologischen Daten verfuegbar sind. Somit betrifft die Einschaeztung nur das Grundoeel.

### **13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

#### **EMPFEHLUNGEN:**

Produktabfall durch autorisierte Fachfirmen einsammeln/entsorgen lassen.

Nationale Gesetzgebung und oertliche behoerdliche Vorschriften beachten.

Deutschland: Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz.

Oesterreich: Abfallwirtschaftsgesetz.

Schweiz: Technische Verordnung ueber Abfaelle (TVA) und Verordnung ueber den Verkehr mit Sonderabfaellen (VVS).

**ABFALLSCHLUESSELNUMMER (EAK gueltig ab 1.1.2002):** 13 01 10

Die Abfallschluesselnummer ist entsprechend dem gebraeuchlichen Verwendungszweck und den Inhaltsstoffen des Produktes zugeordnet. Je nach Branche / Einsatzzweck kann sich eventuell auch eine andere Abfallschluesselnummer ergeben.

In Oesterreich gelten bis auf weiteres die Abfallschluesselnummern gemäss OENORM S 2100 vom 1.9.97.

#### **EMPFEHLUNGEN FUER UNGEREINIGTE VERPACKUNGEN:**

Die Entsorgung von ungereinigten Verpackungen hat gemäss den folgenden Vorschriften nur ueber zugelassene Sammler bzw. Entsorger zu erfolgen.

Deutschland: Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz.

Oesterreich: Abfallwirtschaftsgesetz.

Schweiz: Technische Verordnung ueber Abfaelle (TVA) und Verordnung ueber den Verkehr mit Sonderabfaellen (VVS).

### **14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

#### **GEEIGNETE TRANSPORTBEHAELTER:**

Kesselwagen, Tanklastwagen und Faesser.

**TRANSPORTTEMPERATUR (Grad C):** Max. 50

#### **TRANSPORT ZUR SEE UND IN DER LUFT**

Kein Gefahrgut

#### **LAND-TRANSPORT UND BINNENSCHIFFFAHRT**

Kein Gefahrgut

### **15. VORSCHRIFTEN**

#### **KENNZEICHNUNG NACH EG-RICHTLINIEN**

Nicht kennzeichnungspflichtig

#### **DEUTSCHE VORSCHRIFTEN**

#### **STOERFALLVERORDNUNG:**

Unterliegt nicht der Stoerfallverordnung.

Produkt: NUTO 150

ESSO Deutschland GmbH

**TECHNISCHE ANLEITUNG LUFT:** 3.1.7. III

**WASSERGEFAEHRDUNGSKLASSE:** 1 (Mischungsregel)

**GIFTVERORDNUNG SCHWEIZ**

BAGT-NUMMER: 611500

GIFTKLASSE: Frei

**SONSTIGE VORSCHRIFTEN**

Fuer Deutschland :

Die berufsgenossenschaftlichen Vorschriften sowie die Anlagenverordnung (VAwS) der Laender ueber den Umgang mit wassergefahrdenden Stoffen sind zu beachten.

## **16. SONSTIGE ANGABEN**

**PRODUKTTYP/GEBRAUCH:**

Hydraulikfluessigkeit.

**HERKUNFT DER ANGEgebenEN DATEN:**

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gegebenen Empfehlungen sind zusammengestellt aus: aktuellen Testdaten (wenn verfuegbar), Vergleich mit aehnlichen Produkten sowie Informationen von Herstellern zugekaufter Komponenten.

Die hierin enthaltenen Angaben beziehen sich nur auf das bezeichnete Produkt. Sie koennen jedoch nicht mehr zutreffen, wenn das Produkt zusammen mit anderen Materialien oder in einem Verarbeitungsprozess verwendet wird. Die Aussagen entsprechen unseren Kenntnissen und Erfahrungen zum angegebenen Zeitpunkt. Es wird jedoch keine Gewaehr fuer Fehlerlosigkeit, Zuverlaessigkeit und Vollstaendigkeit gegeben. Der Verwender muss sich selbst davon ueberzeugen, dass alle Aussagen fuer seinen jeweiligen Gebrauch geeignet und vollstaendig sind.